

<b>Vorlagen-Nr.</b>	02/0290/2023
<b>Projekttitlel</b>	<b>Implementierung eines Netzwerkes unabhängiger Kulturstätten mit Schwerpunkt Generationen-Dialog</b>
<b>Projektträger:in Wer?</b>	Institution: ONE WORLD Ostheide e.V.  Ansprechpartner: Jens Thomsen 1. Vorsitzender  Rechtsform: gemeinnütziger Verein
<b>Geplanter Zeitrahmen/Dauer Wann?</b>	Beginn: Herbst 2023  Abschluss: Herbst 2025
<b>Welchem Handlungsfeld und welchem Handlungsfeldziel des REK würden Sie Ihr Projekt <u>vorrangig</u> zuordnen?</b> (s. REK, Kap.6.4, S. 53-60)	<input checked="" type="checkbox"/> <b>1. Vielfalt zwischen Jung und Alt</b> Zukunftsfähige Ortsentwicklung und Kultur <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> 1.1. Erhalt und Entwicklung der Wohn- und Lebensqualität in den Orten, einschließlich ihrer Erreichbarkeit</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> 1.2. Strukturelle Förderung von Organisationen und Initiativen zum weiteren Ausbau des Lebensumfeldes, der Stadt- und Dorfgemeinschaften, Kultur und zur Ideengenerierung</li> <li><input type="checkbox"/> 1.3. Erhalt, Schutz und Vernetzung der materiellen und immateriellen Kulturgüter</li> </ul> <input type="checkbox"/> <b>2. Wirtschaft zwischen Tradition und Innovation</b> Zukunftsfähiger Tourismus und regionale Wertschöpfung <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> 2.1. Entwicklung der Qualität und Erhalt der Tourismus- und Freizeitinfrastruktur</li> <li><input type="checkbox"/> 2.2. Steigerung der regionalen Wertschöpfung</li> <li><input type="checkbox"/> 2.3. Stärkung besonders innovativer, integrativer, inklusiver und regionale relevanter Unternehmen und Organisationen</li> </ul> <input type="checkbox"/> <b>3. Landschaft zwischen Schutz und Nutzung</b> Zukunftsfähige Landnutzung, Natur- und Klimaschutz <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> 3.1. Bewusstseinschärfung und Akzeptanzsteigerung im Zusammenwirken von Naturschutz, Wasserwirtschaft und Land- und Forstwirtschaft</li> <li><input type="checkbox"/> 3.2. Erhalt und Entwicklung der Natur und Landschaft mit ihren typischen Arten und Lebensräumen</li> <li><input type="checkbox"/> 3.3. Stärkung nachhaltiger Wirtschaftsweisen bei der Landnutzung, insbesondere in der Land- und Forstwirtschaft</li> </ul>

<p><b>Welchem Handlungsfeld mit Handlungsfeldziel dient das Projekt noch?</b></p>	<p><input type="checkbox"/> <b>1. Vielfalt zwischen Jung und Alt</b>          Zukunftsfähige Ortsentwicklung und Kultur          Handlungsfeldziel: <input type="checkbox"/> 1.1 <input type="checkbox"/> 1.2 <input type="checkbox"/> 1.3</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>2. Wirtschaft zwischen Tradition und Innovation</b>          Zukunftsfähiger Tourismus und regionale Wertschöpfung          Handlungsfeldziel: <input checked="" type="checkbox"/> 2.1 <input type="checkbox"/> 2.2 <input type="checkbox"/> 2.3  <u>Entw. der Qualität u. Erhalt der Tourismus- &amp; Freizeitinfrastruktur</u></p> <p><input type="checkbox"/> <b>3. Landschaft zwischen Schutz und Nutzung</b>          Zukunftsfähige Landnutzung, Natur- und Klimaschutz          Handlungsfeldziel: <input type="checkbox"/> 3.1 <input type="checkbox"/> 3.2 <input type="checkbox"/> 3.3</p>
<p><b>Projektbeschreibung</b>          Was? Wie genau?          Beschreibung bitte kurz und präzise. Ggf. ausführliche Beschreibung, Skizzen, Fotos. Lagepläne etc. als Anlage beifügen.</p>	<p>ONE WORLD hat 2020 und 2021 mit dem CON NEXT Festival und der Print- und Web-Plattform AUSBLICK KULTUR einen Aktions- und Kommunikations-Rahmen für eine Vielzahl dezentraler Kulturakteure geschaffen. Ein zentrales Themenfeld war dabei die Programmreihe generation2generation, bei der generations-übergreifende Programme präsentiert wurden. Diese fanden sowohl in Form von Doppelauftritten junger und erfahrener Musiker*innen als auch Newcomern und gestandener Profis sowie Jam-Session zwischen verschiedenen Stilen und Altersgruppen statt.</p> <p>Dieser Ansatz der Vernetzung der Kulturschaffenden und der Generationen-Dialog soll nun auf einer neuen Plattform präsentiert und verstetigt werden. Dafür wurde der Verein One World Ostheide als Transferregion im Rahmen des Projektes „OpenCulturas“ ausgewählt stellvertretend für die Region Nordostniedersachsen (Landkreis Lüneburg, Uelzen und Lüchow-Dannenberg). Das bedeutet, dass die als Modellprojekt in Südniedersachsen entwickelte Kulturplattform auf die Region übertragen und nach deren Bedürfnissen angepasst wird. Dabei sind z.B. folgende Rubriken denkbar: Veranstaltungskalender, Darstellung der Künstler:innen-Profile, Veranstaltungsorte und Magazin. Zusätzlich zu dieser technischen Komponente, die der Region kostenlos zur Verfügung gestellt wird, ist jedoch die inhaltliche Komponente zu erarbeiten. Das bedeutet, Kultur-Partner*innen für die Nutzung dieser Kulturplattform gewinnen, bei der Ersteinstellung ihrer Daten, Informationen und Termine unterstützen, das Netzwerk aufbauen, verstetigen und kontinuierlich erweitern.</p> <p>Um möglichst viele Zielgruppen zu erreichen, sind neben dem Aufbau der Online-Programm-Plattform, auch monatlich flankierende</p>

	<p>Printmedien (breit verteilte Flyer, Plakate und Teilaufgaben von Magazinen) geplant, wodurch auch Personen, die nicht in hohem Maße Web-affin sind, an das Angebot der Online-Plattform herangeführt werden. Innerhalb einer Startphase von 2 Jahren soll ein Netzwerk möglichst vieler Kulturakteure bzw. -partner*innen (Profis, Amateure, Künstler*innen, Veranstaltungsorte sowie Alt und Jung aus diversen Kulturen) etabliert werden, aus dem wiederum für Kulturschaffende und Konsumenten nachhaltige Synergien erwachsen können. Ziel dabei ist es, in der Startphase eine so große Zahl von Partner*innen zu gewinnen, dass danach die Kostenbeteiligung pro Monat und Partner*in überschaubar bleibt und sich selbst trägt. Dass das gelingen kann, hat das Modellprojekt „kulturis“ in Südniedersachsen gezeigt. Es hat nach 2 Jahren rund 400 Kultur-Partner*innen für sich gewonnen.</p> <p>Für die inhaltliche Arbeit für die 2 Jahre der Implementierung der Plattform fallen folgende Nettokosten an:</p> <table data-bbox="539 952 1197 1198"> <tr> <td>Personalkosten:</td> <td>36.000 €</td> </tr> <tr> <td>Raumkosten:</td> <td>15.600 €</td> </tr> <tr> <td>Redaktion Web und Print:</td> <td>9.120 €</td> </tr> <tr> <td>Print:</td> <td>9.600 €</td> </tr> <tr> <td>Vertrieb Print:</td> <td>16.800 €</td> </tr> <tr> <td>Videoproduktion der Veranstaltungen:</td> <td>12.000 €</td> </tr> </table>	Personalkosten:	36.000 €	Raumkosten:	15.600 €	Redaktion Web und Print:	9.120 €	Print:	9.600 €	Vertrieb Print:	16.800 €	Videoproduktion der Veranstaltungen:	12.000 €
Personalkosten:	36.000 €												
Raumkosten:	15.600 €												
Redaktion Web und Print:	9.120 €												
Print:	9.600 €												
Vertrieb Print:	16.800 €												
Videoproduktion der Veranstaltungen:	12.000 €												
<p><b>Projektziele</b> Was soll erreicht werden? Wozu?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vernetzung der Region im Bereich der Kulturangebote</li> <li>• Förderung des Generationendialoges durch die Vernetzung eines breit angelegten Kulturangebotes. Hierdurch wird der gesellschaftliche Zusammenhalt gestärkt und die persönliche Vereinzelung reduziert</li> <li>• Schaffung einer höheren Reichweite und besseren Resonanz für kulturelle Akteure und Touristen</li> <li>• Stärkung der touristischen Attraktivität durch verbesserte Transparenz und professionelle Kommunikation des Kulturangebotes</li> </ul>												
<p><b>Ort der Durchführung</b></p>	<p>Alte Schulstraße 1, 21400 Reinstorf</p>												
<p><b>Zuwendungs-empfänger:in</b> (s. REK, Kap. 10.1, S. 76)</p>	<p><input type="checkbox"/> Gebietskörperschaft  <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinnützige Organisation  <input type="checkbox"/> Sonstige/r Zuwendungsempfänger:in</p>												

<b>Projekt-/ Kooperationspartner:in</b> Mit wem?	Diverse unabhängige Kulturanbieter aus den Landkreisen Lüneburg, Uelzen und Lüchow-Dannenberg; ein Pool von Kooperationspartnern besteht bereits, soll aber weiter ausgeweitet werden. Medial: 6 regionale Magazine und Radio Zusa.						
<b>Voraussichtliche Kosten</b> (ggf. Kostenberechnung beifügen)	Nettobetrag: 99.120 Euro Bruttobetrag: <a href="#">Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</a> Euro (inkl. 19 % MwSt.)						
<b>Sind Sie vorsteuer- abzugsberechtigt?</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
<b>Fördersatz</b> (s. REK, Kap. 10.2, S. 77-78)	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Regelsatz (48% oder 65%):</td> <td style="text-align: right;">65 %</td> </tr> <tr> <td>Kooperationsprojekt (+10%):</td> <td style="text-align: right;">%</td> </tr> <tr> <td>Handlungsfeldübergreifenden Projekt (+5%):</td> <td style="text-align: right;">5 %</td> </tr> </table>	Regelsatz (48% oder 65%):	65 %	Kooperationsprojekt (+10%):	%	Handlungsfeldübergreifenden Projekt (+5%):	5 %
Regelsatz (48% oder 65%):	65 %						
Kooperationsprojekt (+10%):	%						
Handlungsfeldübergreifenden Projekt (+5%):	5 %						
<b>Erwartete LEADER- Zuwendung</b>	<p style="text-align: center;">69.384 Euro</p>						
<b>Fördergrenze</b> (s. REK, Kap. 10.3, S. 78)	<input checked="" type="checkbox"/> Der Mindestförderbedarf von 5.000 Euro sowie der Höchstförderbedarf von 150.000 Euro werden eingehalten. <input type="checkbox"/> Von den Fördergrenzen wird abgewichen. Begründung: <a href="#">Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</a>						
<b>Öffentliche Kofinanzierung bei sonstigen Zuwendungs- empfänger:innen</b> (mind. 25 % der LEADER- Fördersumme) (s. REK S. 78)	<input type="checkbox"/> Die öffentliche Kofinanzierung der LEADER-Mittel ist sichergestellt durch Mittel von <a href="#">Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</a> <input checked="" type="checkbox"/> Die öffentliche Kofinanzierung der LEADER-Mittel ist nicht sichergestellt, weil: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumordnung (BBSR) im Rahmen von Heimat 2.0 (Antrag gestellt), Samtgemeinde Ostheide & Landkreis Lüneburg (angefragt).						
<b>Eigenmittel</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Die Aufbringung des Eigenanteils ist sichergestellt.						
<b>Sind/werden noch andere Förderanträge gestellt?</b>	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, und zwar bei: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)						

<b>Geplante Gesamt-Finanzierung</b>		
	Wer?	Wie viel?
	LEADER	69.384,00 €
	Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)	8.640,00 €
	Landkreis Lüneburg und Samtgemeinde Ostheide (angefragt)	8.706,00 €
	Eigenanteil	12.390,00 €
	Gesamt	99.120,00 €
<b>Offene Fragen? Sonstige Erläuterungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentliche Kofinanzierung, ggf. Einbindung von Landesmittel</li> </ul>	
<b>Datum</b>	28.6.2023, angepasst RM 04.08.2023	